

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Ausbau des Untergeschosses der
Wilckenschule
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	29.09.2009	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2009	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Ausführungsgenehmigung zum Ausbau des Untergeschosses der Wilckenschule nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 355.000 Euro.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lageplan
A 02	Grundriss Untergeschoss

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche Begründung: Mit dem Ausbau des Untergeschosses werden die Räume und damit auch das Betreuungsangebot von päd-aktiv deutlich aufgewertet.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

1. Zustandsbeschreibung

Im Untergeschoss der Wilckenschule war über lange Jahre der musisch-technische Bereich der Hauptschule untergebracht. Nach der Auslagerung der Hauptschule wird ein Teil des Untergeschosses von der Grundschule provisorisch als Speiseraum und für die Nachmittagsbetreuung genutzt. Für ein dauerhaftes Betreuungsangebot durch päd-aktiv müssen nun aber einige bauliche Veränderungen vorgenommen werden.

2. Bauliche Maßnahmen

2.1 Baukonstruktion

Von den Umbauarbeiten sind drei der fünf im Untergeschoss vorhandenen Großräume betroffen. Der Werk- sowie der Computerraum bleiben bestehen. Hinzu kommt noch der vom Flur abgetrennte Raum der Leiterin sowie der Flur selbst.

Die größte und entscheidende bauliche Veränderung besteht darin, den dunklen und künstlich belichteten Flur mit Tageslicht zu versorgen. Hierfür werden bereits bestehende, geschlossene Mauernischen zu den Gruppenräumen wieder geöffnet und entsprechend verglast, so dass Tageslicht von beiden Seiten den Flur erhellen und die Gesamtanlage damit erst richtig nutzbar machen.

Dem Nutzungskonzept entsprechend sind Zwischenwände abzurechen. Aus brandschutztechnischen Gründen werden Fluchttüren eingebaut. Die Decken kommen als Akustikdecken zur Ausführung. Das vorhandene Stabparkett wird aufgearbeitet, der Gruppenraum 2 mit Stab-Parkett neu ausgestattet. Der Flur erhält einen Linoleum-Boden. Die bestehenden alten Fenster werden aufgearbeitet und erhalten eine Isolierverglasung.

Die Anforderungen der Energiekonzeption werden aus Denkmalschutzgründen nicht eingehalten.

Die Wände werden aufgrund von Feuchteschäden neu verputzt und gestrichen. Im Bereich des Treppenhauses wird eine Schülertoilette neu eingerichtet.

2.2 Technische Ausrüstung

Die neue WC-Anlage wird an die vorhandenen Grundleitungen angeschlossen, neu ausgestattet und erhält aus Kostengründen lediglich eine Abluftanlage.

Die gesamte bestehende Elektroinstallation in den betroffenen Räumen entspricht nicht mehr den VDE-Vorschriften und muss vollständig erneuert werden. Alle Räume und der Flur erhalten neue Beleuchtungskörper.

3. Kosten

Für den Ausbau des Untergeschosses der Wilckensschule wurden folgende Kosten ermittelt:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
300	Bauwerk - Baukonstruktion			Euro	205.100
330/331	Mauer- Beton- und Stahlbetonarbeiten	Euro	26.700		
332	Naturwerksteinarbeiten	Euro	3.600		
350	Putz- und Stuckarbeiten	Euro	10.400		
350	Trockenbauarbeiten	Euro	35.600		
352	Fliesen- und Plattenarbeiten	Euro	3.600		
355	Tischlerarbeiten	Euro	29.700		
356	Parkettarbeiten	Euro	14.400		
360	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Euro	7.100		
361	Verglasungsarbeiten	Euro	36.200		
363	Maler- und Lackierarbeiten	Euro	28.600		
365	Bodenbelagsarbeiten	Euro	7.400		
398	Zusätzliche Maßnahmen	Euro	1.800		
400	Bauwerk – Technische Ausrüstung			Euro	60.100
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	Euro	20.800		
420	Wärmeversorgungsanlagen	Euro	2.400		
440	Starkstromanlagen	Euro	33.300		
470	Nutzungsspezifische Anlagen	Euro	3.600		
600	Ausstattung und Kunstwerke			Euro	15.000
610	Ausstattung	Euro	15.000		
700	Baunebenkosten			Euro	74.800
	Insgesamt			Euro	355.000

Im Haushaltsplan 2009 und 2010 stehen für den Ausbau des Untergeschosses insgesamt 460.000 Euro zur Verfügung.

4. Termine

Die Ausführung der Arbeiten ist in der Zeit von Januar bis Juli 2010 vorgesehen.

gezeichnet

Bernd Stadel